

AUGE/UG	<i>Für ein Arbeitsmarktpaket III</i>
6	
Zuweisung	Ausschuss Arbeitsmarktangelegenheiten und Integration

Der Antrag zielt auf ein Arbeitsmarktpaket III, das insbesondere bestimmte im Antrag aufgelistete Punkte beinhalten soll.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Unterstützung der Forderung nach einem Arbeitsmarktpaket III aus, im Einzelnen jedoch nach folgender Maßgabe:

- Forderungspunkt Nettoersatzrate 80%: Ausschuss einstimmig für Beibehaltung der aktuellen Beschlusslage der AK Wien, wonach in einem ersten Schritt 60 % Nettoersatzrate angestrebt werden soll.
- Forderungspunkt Streichung PartnerInnen-Einkommensanrechnung auf Notstandshilfe: Ist bereits bestehende Beschlusslage.
- Forderungspunkt Koppelung Kurzarbeit an Weiterbildungsangebote: Ausschuss einstimmig für Koppelung Kurzarbeit und Weiterbildung als bevorzugte Option, jedoch nicht als Zwangsmaßnahme.
- Forderungspunkt Ausbau 2. Arbeitsmarkt insbesondere durch sozialökonomische Projekte: Ausschuss einstimmig für Ausbau 2. Arbeitsmarkt, jedoch ohne Festlegung auf konkrete Formen des 2. Arbeitsmarktes.
- Forderungspunkte Vermittlung in Leiharbeit nur freiwillig und Neuregelung der Leiharbeit: Einstimmige Ablehnung von Freiwilligkeit der Vermittlung wegen verfassungsrechtlicher Bedenklichkeit, jedoch Evaluierung der arbeitsmarktpolitischen Wirkung der Vermittlung in Leiharbeit durch AMS. Die AK VertreterInnen auf Bundes- und Wiener Ebene mögen dies in den AMS Gremien beantragen.
- Forderungspunkt interministerielle Arbeitsgruppe zu Jugendausbildung auf Schul- und Universitätsebene sowie in der Lehre: Hinweis des Büros, dass es dazu bereits mehrere solche Arbeitsgruppen gibt. Ferner wird angemerkt, dass für diese Fragen inhaltlich die Ausschüsse für Bildung sowie für Lehrlings- und Jugendschutz zuständig sind. Daher keine Bewertung durch den Ausschuss AMI.